

Längerfristige Ziele:

Im Hinblick auf die ursprünglichen Gründe und Vorteile unserer Angliederung an die FTW, wollen wir eine breite Basis an motivierten Spielerinnen und Spielern schaffen, aus welcher heraus einem ambitionierten Team die Chance zur Entwicklung gegeben werden soll.

Für den Schritt in Richtung ambitionierteres (möglicherweise internationales) Spielen ist unserer Meinung nach die Entwicklung eines bestimmten, möglichst optimalen Mindsets erforderlich. Dieses Mindset wollen wir im Folgenden genauer erläutern und uns für dessen Grundstein und Ausbau verpflichten.

Wir wünschen uns eine **klare, ehrliche & direkte Kommunikation** innerhalb des Teams.

Kommunikation Team → Captains:

Alle Captains sind gleichwertige Ansprechpartner. Wenn ihr also irgendwo aufkommende Probleme seht, sprecht **direkt** mit einem von uns.

Wir sind zu fünf, d.h. zu einem trifft man einen von uns leichter/öfter an. Zum anderen könnt ihr euch im Zweifel sogar aussuchen, mit wem von uns ihr am Liebsten reden wollt.

Kommunikation: Captains → Team:

Steffi, Heiko & Felix werden von außen betrachtet eher inaktivere Positionen einnehmen. Das heißt nicht, dass ihre Ansagen nicht zählen (Erinnerung: wir sind im Captain-Team alle gleichgestellt), sondern dass sich Spieler nicht wundern sollen, wenn von einem Captain mal aktiv weniger zu hören ist!

Beschlossener Punkt letztes Treffen: Team soll mehr zusammenwachsen. (Das Mindset)

Für uns bedeutet dies, dass jeder seinen Platz im Team findet/kennt und seine Fähigkeiten auch im Vergleich zu anderen gut einschätzen kann. Wir wollen erreichen, dass jeder schon möglichst ab Beginn der Saison erkennt, wo er steht und dies möglichst transparent und offen mit allen kommunizieren.

Bei jedem soll ein Verständnis dafür geschaffen werden, wann und wie viel seine Zeit auf dem Spielfeld ist und er diese dann auch möglichst bekommt.

Im Idealfall haben wir als Team also keine von oben bestimmte Entscheidungshierarchie, sondern eher eine Fähigkeitshierarchie, die gemeinsam von allen über die Zeit entwickelt wurde.

Uns ist bewusst, dass dieser Schritt sehr schwierig ist und vor allem von jedem einzelnen viel Selbstreflexion erfordert.

Deshalb möchten wir vor der Auswahl des Kaders beispielsweise gerne explizites Training in Gruppen machen, in dessen Anschluss jeder seine Mitspieler (sich selbst eingeschlossen) anonym ranken soll. Also keine Angst, niemand muss seine Wertung öffentlich bekannt geben, lediglich die Captains sehen das Ergebnis. Dieses Rating dient zum einen für uns, um zu sehen ob sich unsere Wahrnehmung von der des Teams unterscheidet. Zum anderen sehen wir, ob jemand große Abweichungen hat und können ggf. persönlich mit den betroffenen Spielern sprechen, um die Eigeneinschätzung anzupassen.

Ein weiterer Punkt ist unsere Einstellung zu Fun- und Vorbereitungsturnieren:

Die Funturniere sind und sollen natürlich offen für alle FTW-Mitglieder sein, damit sich jeder dort ausprobieren und entwickeln kann. Wir fordern dementsprechend alle auf, diese Möglichkeit zu erkennen und wahrzunehmen, die Funturniere zu spielen!

Sie bringen deutlich mehr Spielzeit und -erfahrung als auf der DM, man entwickelt sich persönlich mehr weiter und hat auch absolut keinen Druck, sondern kann gleichzeitig explizit auf Teambuilding achten.

Damit wird auch impliziert, dass die **Furniere kein Auswahlkriterium** für den Kader sind. Die Orga muss ebenfalls koordiniert werden. Wir sehen uns jedoch **nicht zuständig** dafür, weil das Wettkampfteam nur die DM als Turnier haben soll.

Ein möglicher Ansatz wäre es, die momentan große Auswahl an Furnieren beim nächsten Treffen auf drei bis vier bestimmte zu fokussieren und diese dann fest als FTW-Turniere mit dem Ziel des Teambuildings und des Sammelns von Spielerfahrung zu deklarieren. Für uns ist eine DM ausdrücklich **kein** Ort, an dem die individuelle Spielzeit für die/den Einzelne(n) im Vordergrund stehen sollte.

Wie oben angedeutet, planen wir mit dem Wettkampfteam nur auf die DM zu fahren, und explizit **kein Vorbereitungsturnier** zu spielen.

Warum? Es ist extrem schwierig ein Wochenende zu finden an dem alle potentiellen DM-Spieler können, und aufgrund der Erfahrung aus dem letzten Jahr ist ein inkonsequentes Vorbereitungsturnier eher kontraproduktiv. Denn ist das Team dort unvollständig, verschiebt sich die Balance bzw. der Zuständigkeitsbereiche einiger Spieler innerhalb des Teams, was an der DM selbst zu falschen Erwartungen und folgendem Unmut führt (auf einmal doch andere Handler; mehr Defense statt Offense, etc).

Auswahl des Kaders:

Wie auch am ersten Treffen abgestimmt, wird es eine Kaderauswahl geben. Wir planen mit einem ähnlich großen Kader wie letztes Jahr. Wir hätten gerne ca 15-20 motivierte Spielerinnen und Spieler, die versuchen obiges Mindset umzusetzen, zu erreichen und zu leben!

Damit inbegriffen ist der Respekt allen gegenüber (Entscheidungen der Captains gleichermaßen wie Einschätzungen der Teamkameraden), sowie gegenseitiges Motivieren. Alle motivieren alle!

Insbesondere auch Männer motivieren Frauen, denn dies ist nicht ausschließlich deren Aufgabe.

Im aktuellen Sheet ist schon absehbar, dass die Competition auf Grund der Interessentenzahl innerhalb der Männer wesentlich höher sein wird, als innerhalb der Frauen.

Die Anforderungen, es ins Team zu schaffen sind dementsprechend für die jeweiligen Geschlechter wahrscheinlich unterschiedlich. Deshalb möchten wir schon jetzt zu diesem Zeitpunkt explizit darauf hinweisen und eine Grundlage zur Sensibilisierung für diese Thematik schaffen.

Egal von wem - Fehler können passieren, aber für uns zählt das Mindset!

Wenn wir es schaffen, dass alle Spieler von Vorneherein mit der gleichen Einstellung die Sache angehen, sehen wir gute Chancen, sowohl die individuellen, als auch die teambezogenen Ziele zu erreichen.